

Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik: Pionier-Jahrgang feiert Abschluss

Nach nur acht Monaten Vollzeit-Weiterbildung bei den Eckert Schulen ist es nun soweit: Diesen Sommer verabschiedete Regensburgs größter Weiterbildungsanbieter die ersten Absolventen der Weiterbildung zum Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik IHK.

Regensburg. Ein deutschlandweit einzigartiger Lehrgang: Mit der Weiterbildung zum Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik IHK erhält eine gesamte Branche erstmalig eine fachspezifische Qualifizierungsmöglichkeit für Talente von morgen. Das Besondere: Die Weiterbildung entstand in Zusammenarbeit von zahlreichen Fachverbänden der Steine- und Erdenindustrie mit den Eckert Schulen. Dementsprechend praxis- und aufstiegsorientiert wurden die Lehrinhalte gestaltet. Nach der erfolgreichen Premiere des Vollzeit-Kursstarts im Jahr 2018 sind nun dieses Jahr die ersten Absolventen zurück auf Erfolgskurs im Arbeitsleben.

Darunter auch Hans Dworschak. Der 37-Jährige startete nach seinem Schulabschluss eine Ausbildung zum Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erdenindustrie (Fachrichtung Baustoffe) bei HeidelbergCement im bayerischen Burglengenfeld. Im Anschluss arbeitete er als Disponent und Mischmeister bei Heidelberger Beton – seit 2015 war er dort für die Technik, Instandhaltung und Betreuung von insgesamt fünf Transportbetonanlagen zuständig. Die Weiterbildung zum Industriemeister IHK ist für Dworschak das „Tüpfelchen auf dem i.“ Sein Chef wurde über den Verband auf den Meisterkurs aufmerksam gemacht und sprach ihn schließlich auf diese Möglichkeit der Weiterqualifizierung an. „Diese Chance wollte ich mir nicht entgehen lassen“, so Dworschak. „Es war schon etwas Besonderes, nach so langer Zeit wieder die Schulbank zu drücken und zu lernen – insbesondere im Anschluss an den Unterricht den Stoff nachzuarbeiten.“

Während Dworschak täglich pendelte, kamen viele seiner Klassenkameraden aus dem gesamten Bundesgebiet. Auf dem gut zehn Autominuten entfernten Campus Regenstau – dem Hauptsitz der Eckert Schulen – fanden die angehenden Industriemeister IHK Appartements, Mensa sowie Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Besonders gut hat Dworschak der Lehrgangsaufbau gefallen: Täglich wurde nur ein Fach von einem Dozenten unterrichtet. Damit ist eine intensive und effektive Stoffvermittlung möglich. „Der Klassenzusammenhalt war beispielhaft und die Dozenten kompetent“, sagt er. „Außerdem haben sie es gut verstanden uns zu begeistern.“ Nach bestandener Prüfung kehrt er zurück zu seinem alten Arbeitgeber: „Das Aufgabengebiet wird vorerst das gleiche bleiben – aber ich kann die Leitung übernehmen... das passt schon sehr gut“, so sein Resümee.

Der nächste Starttermin in Vollzeit ist der 02. September 2019, im Kombi-Modell der 02. November 2019. Anmeldungen sind noch möglich.

Weitere Informationen bei Denise Bauer unter Telefon (09402) 502 552, per E-Mail unter meister@eckert-schulen.de oder im Internet unter www.eckert-schulen.de/imav.

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstau
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.